



Ihr Lieben,

jetzt kann ich endlich entspannen, ich bin eingezogen und finde es so richtig gemütlich hier in der Kreativwerkstatt. Die Baustellenzeit ist nun vorbei und ich kann mich so richtig um die Weihnachtsvorbereitungen kümmern.

Übrigens: Seid ihr auch schon so aufgereggt wie ich? Jetzt ist ja schon bald Nikolaustag, ich freue mich so! Wisst ihr, das der heilige Nikolaus schon seit laaaaaanger und noch längerer Zeit ein Freund von mir ist? Ein ganz dicker sogar, naja, ich bin ja auch nicht gerade dünn, aber egal, darum gehts ja nicht.

Nikolaus und ich treffen uns meistens im Sommer hoch oben im Norden wenn wir Urlaub machen und uns von den weihnachtlichen Strapazen erholen. Wir erzählen uns dann oft, was wir in der Weihnachtszeit alles mit euch Kindern erlebt haben. Das hat mich soooooo neugierig gemacht, als mir der alte Nik(olaus) immer von euren leuchtenden Augen erzählt hat, dass ich einmal mit ihm mitgegangen bin um die Kinder zum Nikolaustag zu besuchen.

Damit mich keiner von euch sieht, haben Nik und ich vereinbart dass ich mich unter seiner Bischofsmütze verstecke. Die Idee war super, nur leider haben wir nicht daran gedacht, das man nicht durch die Mütze durchsieht.

Dann kam es so: Nikolaus klingelte mit der großen Glocke und ich hörte unter der Bischofsmütze ganz aufgeregte Kinderstimmen. Um doch etwas sehen zu können hob ich mit ganzer Kraft die Bischofsmütze ein bisschen an und guckte mit einem Auge raus. Ui, wie aufregend das war! Ein Junge hat für Nik ein traumhaft schönes Weihnachtsgedicht vorgetragen, ein Mädchen hat sogar „Lasst uns froh und munter sein“ gesungen und ein drittes Kind muss auch noch irgendwo gewesen sein. Aber wo? Ich hörte die Stimme, aber ich sah nichts. Also die Bischofsmütze noch ein kleines bisschen höher, ja, da war der kleine Junge-ganz am Bein vom Heiligen Nikolaus! Doch, oje, dann wars doch ein bisschen zu viel, wie ich die Mütze hochgehoben habe und ich rutschte unter der Mütze hervor.... direkt unter den dicken Rauschebart vom Nikolaus. Gottseidank ist der Bart so groß, das ich mich darin gut verstecken konnte, keiner hat mich gesehen. Puuuuh, gerade nochmal gut gegangen. Nur der Nikolaus, der musste leiden. Er hat mir später erzählt, dass es so wahnsinnig gekitzelt hat, als ich mich in seinen Barthaaren festgehalten habe, dass er sich andauernd kratzen musste.

Also, ich sage euch, die Geschichte erzählen sich der Nikolaus und ich jeden Sommer immer wieder im Urlaub und wir lachen uns kringelig dabei.

Und ihr, passt gut auf, wenn ihr den Nikolaus seht und er kratzt sich am Bart.... Wer weiß, vielleicht sitzt ein kleiner Weihnachtswichtel darin.

Nicht zu vergessen: Der Nikolaus liebt Gebasteltes! Darum habe ich als Idee zum Basteln für euch heute kleine Girlanden vorbereitet. Einfach Papierstreifen schneiden, zusammenkleben, hübsch machen - fertig. Eine Vorlage für das Geweih vom Rentier, den Hut vom Schneemann, den Tannenbaum und den Lebkuchenmann findet ihr auch unter www.kreativ-oberhausen.de zum Ausdrucken.

Aufregende Nikolausgrüße

Eure Runa